



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/019/2021)

am Dienstag, 18. Mai 2021,  
18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

### Anwesend:

#### Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Tino Hanke  
Jens Kleinschmidt  
Gert Reinhold  
Annett Renner

#### Mitglied Liste Die Neuen

Steffen Kliemt  
Helge Nestler

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der heutigen Tagesordnung, sowie der Niederschriften vom 16.03.2021 und 24.11.2020
- 3 Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden

**V0750/21**  
**beratend**

<b>4</b>	Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2021/2022	<b>V0748/21 beratend</b>
<b>5</b>	Besetzung der Schiedsstelle Bereich Cotta - übriger Bereich	<b>A-OW0043/21 beschließend</b>
<b>6</b>	Verfügungsfonds Ortsvorsteher 2021	<b>V-OW0026/21 beschließend</b>
<b>7</b>	Finanzmittel zur Betreuung der Oberwarthaer Internetseite 2021	<b>V-OW0027/21 beschließend</b>
<b>8</b>	Übertrag Finanzmittel für Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V.	<b>V-OW0030/21 beschließend</b>
<b>9</b>	Finanzmittel für Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha	<b>V-OW0028/21 beschließend</b>
<b>10</b>	Finanzmittel für Weihnachtsmarkt im Jahr 2021 für Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V.	<b>V-OW0029/21 beschließend</b>
<b>11</b>	Informationen des Ortsvorstehers	

## **öffentlich**

### **1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2 Bestätigung der heutigen Tagesordnung, sowie der Niederschriften vom 16.03.2021 und 24.11.2020**

Der Ortsvorsteher verliest die Tagesordnung. Diese wird einstimmig angenommen. Ebenso werden die Niederschriften vom 16.03.2021 und vom 24.11.2020 einstimmig vom Ortschaftsrat angenommen.

### **3 Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden** **V0750/21 beratend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage kurz vor. Da dies eine sehr umfangreiche Vorlage ist, schlägt er vor, dass Fachamt um Aufarbeitung und Zusammenfassung entsprechend der Ortschaft zu bitten und dies in eine der Sitzungen vorzustellen.

Auch die Ortschaftsräte stimmen zu, dass die Vorlage nicht erschließbar ist.

Herr Kliemt merkt auch an, dass keine konkreten Maßnahmen für die Ortschaft genannt sind. Er gibt zu bedenken, dass die Vorstellung vom Fachamt keine neuen Erkenntnisse darlegt.

Nach einer kurzen Diskussion sind die Räte einig diese Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**4 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2021/2022 V0748/21 beratend**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine umfangreiche Vorlage des Fachamtes. Frau Bidell vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten Dresden erläutert diese. Laut den Prognosen werden sinkende Kinderzahlen erwartet. Es gibt jetzt schon mehr Plätze in Einrichtungen als Nachfragen. Bei der Instandsetzungsplanung ist der Außenbereich der Kindertageseinrichtungsstätte „Kleine Naturdetektive“ Oberwartha mit eingeplant.

Herr Kleinschmidt fragt, ob die Kindergartenplätze und Krippenplätze in der Belegungsstatistik miteinander verrechnet werden. Dies bejaht Frau Bidell. Die Möglichkeit der Belegung von Krippenplätzen mit Kindergartenkindern und damit die Verrechnung ist begründet in der Betriebserlaubnis für Kindertageseinrichtungen. Genehmigt werden prinzipiell Betreuungsplätze in der Gesamtanzahl einer Einrichtung für Kinder im Alter von 3 bis Schuleintritt. Davon wird eine bestimmte Anzahl für Krippenplätze genehmigt. D. h. man darf alle Plätze mit Kindergartenkindern belegen, aber nur eine begrenzte (genehmigte) Anzahl mit Krippenkindern.

Der Ortsvorsteher gibt an, dass in ein bis zwei Jahren ein Zuwachs von ca. 40 Wohneinheiten in Oberwartha erwartet wird. Die Kindertageseinrichtungsstätte in Oberwartha ist jedoch schon zu 100 % ausgelastet. Dies und dahingehend die kleine Außenfläche ist problematisch. Frau Bidell erläutert daraufhin, dass dies vom Eigentümer der Kita abhängt, da er mehr Fläche beim Bauaufsichtsamt beantragen kann und er die Genehmigung dort einholen muss. Die räumlichen Bedingungen müssten abgestimmt werden. Dazu gab es bereits Gespräche mit dem Eigentümer.

Nach einiger Diskussion erklärt sich Frau Bidell bereit der Verwaltungsstelle Cossebaude dahingehend was zukommen zu lassen. Ebenso wird sie mit Ihrer Vorgesetzten Rücksprache halten und auch bei der Statistikstelle nachfragen, ob das Bebauungsgebiet Bestandteil der Prognose ist.

Herr Kliemt findet es fraglich, dass die einzelnen Ortschaften im Fachplan zusammengelegt werden. Besser wäre es Oberwartha einzeln aufzuführen.

Frau Bidell gibt an, dass eine planerische Umsetzung der Statistikstelle dahingehend schwierig umzusetzen ist. Herr Kliemt bittet deshalb, vor der nächsten Erfassung auf die Ortschaft draufzukommen, um Erfahrungswerte miteinzubringen. Frau Bidell wird das der Statistikstelle vorschlagen.

Der Ortschaftsrat Oberwartha nimmt die Vorlage zur Kenntnis und bittet dahingehend Vorsorge zu treffen, dem erheblichen Druck des steigenden Bedarfs der Plätze in der Kindertageseinrich-

tungsstätte Oberwartha Stand zu halten und bei der Betrachtung vor einer Fortschreibung die Ortschaft zu befragen. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Folgende Punkte werden ergänzt:

**Der Ortschaftsrat Oberwartha bittet den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen eine Aufstockung der Kita-Plätze in Oberwartha zu prüfen um die maximale Innen-Kapazität, ggf. mit geringen baulichen Maßnahmen, durch eine Vergrößerung des Außen Geländes nutzen zu können. Dies ist notwendig um eine doppelte Anpassung der Genehmigung durch die Bauaufsicht zu vermeiden. Die maßvolle Erhöhung ist notwendig um der erwarteten Platznachfrage in diesem Objekt, durch die Schaffung von ca. 40 Mietwohneinheiten in Oberwartha in den nächsten 2 Jahren, begegnen zu können. Ferner wird gebeten bei der Statistikstelle zu prüfen, ob dieses Baugeschehen in die zugrundeliegende Statistik bereits eingeflossen ist oder nicht.**

**Weiter bittet der Ortschaftsrat Oberwartha bei erneuten Betrachtungen vor einer Fortschreibung direkt den Ortschaftsrat Oberwartha zu befragen, um Erfahrungsberichte einzubringen.**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**5 Besetzung der Schiedsstelle Bereich Cotta - übriger Bereich A-OW0043/21  
beschließend**

Diese Bewerber haben sich in einer gesonderten nichtöffentlichen Sitzung den Ortsvorstehern sowie einigen Ortschaftsräten von Cossebaude und Oberwartha in einem persönlichen Gespräch vorgestellt und Fragen beantwortet. Zu den Kandidaten berichtet Frau Renner kurz. Herr Kleinschmidt teilt mit, dass Herr Kutzner seine Bewerbung kurzfristig zurückgezogen hat.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Oberwartha wählt und empfiehlt dem Stadtrat die Besetzung der Schiedsstelle Cotta-übriger Bereich mit folgendem Friedensrichter laut nachfolgender Reihenfolge:

1. Herr Diethelm Nöthe
2. Frau Dipl.-Psych. Astrid Mähner
3. Herr Stephan Papperitz

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**6 Verfügungsfonds Ortsvorsteher 2021 V-OW0026/21  
beschließend**

Monatlich fallen Kosten für Gratulationen, Jubiläen, Besuche in Vereinen und Einrichtungen durch den Ortsvorsteher an. Da es sich um Kleinbeträge handelt, müssten jedes Mal dazu Beschlüsse gefasst werden. Um den Aufwand für die Räte so gering wie möglich zu halten, werden



Auch Herr Kleinschmidt erklärt, dass auch die Hütten, die für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung gestanden hätten, bis zu einem Jahr vorher gebucht werden mussten. Durch einen Vertrag mussten diese auch schon in Höhe von 500,00 € bezahlt werden, obwohl sie nicht genutzt werden konnten. Die jetzt übrig gebliebenen Mittel sollen in einer Höhe von ungefähr 1270,00 € für das Sommerfest/die Sonnenwendfeier 2021 genutzt werden. Der restliche Betrag soll für die Beschaffung von neuen Biertischgarnituren genutzt werden.

Nach einiger Diskussion erklärt Herr Kleinschmidt, dass bei diesem Antrag der Übertragung nur um die rechtliche Abwicklung geht. Wer von den Ortschaftsräten interessiert ist, kann jederzeit in der Verwaltungsstelle Einsicht in die Verwendungsnachweise und Abrechnungen nehmen. Die Verwaltungsstelle überwacht und prüft die richtige Verwendung der Finanzmittel von den Vereinen.

Die Ortschaftsräte sind sich einig der Übertragung zuzustimmen. Für die im Tagesordnungspunkt 10 beantragten Mittel für den Weihnachtsmarkt werden 500,00 € wegen der gemieteten Hütten abgezogen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Oberwartha stimmt zu, dass der Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. die nicht benötigten Finanzmittel für das Sommerfest 2020 in Höhe von 1.490,00 € für das Sommerfest 2021, sowie zur Anschaffung neuer Biertischgarnituren ausgeben darf.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**9 Finanzmittel für Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha**

**V-OW0028/21  
beschließend**

Herr Kleinschmidt nimmt wieder an der Beratung teil und leitet diese wieder.

Herr Kleinschmidt stellt den Antrag kurz vor und bedankt sich beim Freundeskreis für die jahreslange Arbeit in der Ortschaft.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha für die Arbeiten des Freundeskreises einen Betrag in Höhe von 500,00 € aus dem Verfügungsfonds 2021 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**10 Finanzmittel für Weihnachtsmarkt im Jahr 2021 für Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V.****V-OW0029/21  
beschließend**

Herr Kleinschmidt meldet sich befangen und übergibt die Leitung an Herrn Hanke.

Herr Hanke stellt den Antrag vor und weist nochmal auf die Übereinstimmung unter Tagesordnungspunkt 8 hin, den Betrag auf 2300,00 € zu kürzen.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Kliemt zukünftig die Feste der Ortschaft gemeinsam abzustimmen und eventuell auch zu organisieren, damit alle Vereine sich präsentieren können.

Die Federführung solle dennoch beim Bürger- und Ortsverein bleiben.

Herr Kleinschmidt merkt an, dass jeder rechtzeitig an den Bürger- und Ortsverein herantreten und dies kommunizieren kann.

Nach einer Diskussion über ein mögliches Zusammentreffen der Vereine, schlägt Frau Götze vor, dass der Kinder- und Jugendverein Oberwartha e.V. alle Vereine einladen kann.

Wenn gewünscht ist, kann der Bürgersaal Cossebaude zur Verfügung gestellt werden.

Der Kinder- und Jugendverein erklärt sich dazu bereit.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. zur Organisation des Weihnachtsmarktes 2021 einen Betrag in Höhe von 2300,00 € aus dem Verfügungsfonds 2021 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**11 Informationen des Ortsvorstehers**

Herr Kleinschmidt nimmt wieder an der Beratung teil und leitet diese wieder.

Herr Reinhold teilt kurz die Verfahrensweise zu den jährlichen Fahrten der Seniorengruppe mit. Durch die Corona-Pandemie ist nicht klar ob Busfahrten in diesem Jahr stattfinden können.

Geplant ist eine Reise erstmal für September und evtl. auch Oktober 2021.

Herr Hanke schlägt dennoch vor, die gewohnten Anträge einzureichen. Falls die Fahrten doch nicht stattfinden, müssen die Mittel umgewidmet werden.

Herr Kliemt regt an, bei freien Busplätzen auch andere Teilnehmer mitzunehmen. Herr Reinhold informiert dazu, dass die Senioren den Service genießen kurzfristig zu entscheiden, ob sie mitfahren wollen bzw. können. Allerdings werden, sobald die Teilnehmeranzahl feststeht, Plätze auch in Gaststätten etc. gebucht. Er wird die Vorschläge mitnehmen.

Frau Renner berichtet, dass das Schild im Steinbruch marode, kaum lesbar und nicht mehr aktuell ist. Möglicherweise ist über die Anbringung eines neuen Schildes nachzudenken.

Die Heimatfreunde können dazu einen Antrag einreichen.

Herr Kliemt fragt nach, die öffentliche Fragestunde in den Sitzungen des Ortschaftsrates

wiedereinzuführen. Herr Kleinschmidt weist auf die Corona-Pandemie hin und demnach sollte in den Sitzungen nur die wichtigsten Themen behandelt werden. Er bittet darum Anträge und Anregungen schriftlich in der Verwaltungsstelle Cossebaude einzureichen.

Herr Kleinschmidt gibt bekannt, dass von Frau Jähnigen Bürgermeisterin Umwelt und Kommunalwirtschaft, ein Antwortschreiben bezüglich der Prüfaufträge zum Pumpspeicherwerk Niederwartha eingegangen ist. Er verliest die Mitteilung. Der Geschäftsbereich wird die Fragen zur langfristigen Funktionsfähigkeit der von den jetzigen „künstlichen“ Wasserregulierungen abhängigen Gewässersysteme mit in die Untersuchungsaufträge einbringen, die zurzeit von der STESAD für die SachsenEnergie zusammengestellt werden.

Weiter verkündet Herr Kleinschmidt, dass der Termin für die kleine Feierlichkeit zum Jahrgangsbäum 2019 feststeht. Der Baum wurde bereits gepflanzt. Nun soll nur noch das Schild gemeinsam mit den Eltern und Kindern angebracht werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde dies immer wieder verschoben. Auch jetzt ist alles noch in Planung. Die Entwicklung der Corona-Pandemie ist nicht absehbar. Es muss auch abgewartet werden, welche Maßnahmen das Gesundheitsamt anordnet. Planmäßig soll die Veranstaltung am Sonntag den 27.06.2021 um 11 Uhr auf dem Spielplatz in Gohlis stattfinden. Alle Beteiligten werden ihre Einladung rechtzeitig erhalten.

Zuletzt äußert Herr Kleinschmidt, dass die Beschlusskontrolle zur Schaffung einer weiteren Planstelle in der Verwaltungsstelle Cossebaude (V-OW0019/20) eingegangen ist. Diese verliest er. Der Stellenplan des beschlossenen Doppelhaushaltes 2021/2022 wurde ohne Stellenzuwachs beschlossen.

Frau Grimmer hat eine kurze Anfrage bezüglich der Verkehrssituation auf dem Friedensplatz. Herr Kleinschmidt teilt mit, dass das Fachamt um Zuarbeit und Stellungnahme gebeten wurde. Allerdings ist bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Antwort eingegangen. Dies sorgt für Unverständnis, da dort die Schulwegsicherheit gegeben werden muss. Nach einer Diskussion und auf die Frage hin, ob der zuständige Sachbearbeiter eingeladen werden soll, einigen sich die Ortschaftsräte bei dem Sachbearbeiter schriftlich nachzufragen, ob dieser das Verfahren beeinflussen kann, um die Schulwegsicherheit zu beschleunigen. Auch die Eltern werden dem Fachamt ein Schreiben diesbezüglich übermitteln.

Herr Hanke gibt zu bedenken, dass die Straße Zur Schäferei jährlich instandgesetzt werden sollte, allerdings ist diese in einem sehr schlechten Zustand und das wird nicht geändert. Dieses Anliegen wird dem Straßenmeister Herrn Zeckert nochmal zugetragen.

Weiter möchte er wissen, ob die Zufahrt zur Bierallee geschlossen wird. Dies ist ein Landschaftsschutzgebiet, allerdings fahren dort teilweise Pächter ohne Genehmigung mit ihren Autos entlang. Die Anwesenden diskutieren über das widerrechtliche Befahren.

Die Landwirte oder Förster haben gesonderte Zufahrten bzw. Ausnahmegenehmigungen um in dem Bereich zu fahren. Frau Götze informiert, dass Poller im Bauhof Cossebaude bereitliegen, um die Allee zu sperren. Der Bauhof muss diese noch anbringen, jedoch ist er im Moment sehr ausgelastet. Sie wird es dem Bauhof nochmal in Auftrag geben. Herr Kliemt bietet sich zur Hilfe an.

Herr Reinhold fragt nach, ob es bezüglich der Geschwindigkeitsmesstafeln schon eine Rückmeldung vom Fachamt bzw. dem Beigeordneten Herrn Sittel gibt. Dies verneint der Ortsvorsteher.

Jens Kleinschmidt  
Vorsitzender

Elisa Weinhold  
Schriftführerin

Tino Hanke  
Stellv. Vorsitzender

Helge Nestler  
Ortschaftsrat